

Erste Satzung

zur Änderung des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Oskar-von-Miller-Straße und Marktoberdorfer Straße

Die Stadt Schongau erläßt aufgrund der §§ 2, 9 und 10 des Bundesbaugesetzes, der Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern, des Art. 107 der Bayer. Bauordnung, der Bau-nutzungsverordnung und der Verordnung über die Festsetzungen im Bebauungsplan vom 22. Juni 1961 (GVBl. S. 161) folgende Änderungssatzung:

§ 1

Der Bebauungsplan für das Gebiet zwischen der Oskar-von-Miller-Straße und Marktoberdorfer Straße wird geändert. Die Änderungen ergeben sich aus der zeichnerischen Darstellung und den Festsetzungen durch die Zeichenerklärung, die Bestandteil dieser Satzung sind.

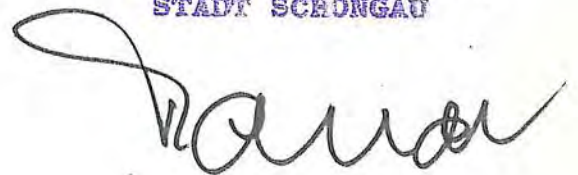
§ 2

Die von der Änderung betroffenen Grundflächen sind in dem als Bestandteil dieser Satzung geltenden Bebauungsplan (Änderungsdatum: 21.10.1980) mit dieser Linie (- - - -) umgrenzt.

§ 3

Diese Satzung tritt mit der Bekanntmachung in Kraft.

Schongau, den 2.2.1982
STADT SCHONGAU

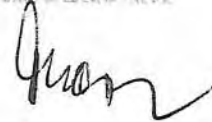


Georg Handl
Bürgermeister

VERFAHRENSHINWEISE

- 1.) Für die Plannvorlagen, die Zeichnung, die städtebauliche Planung:

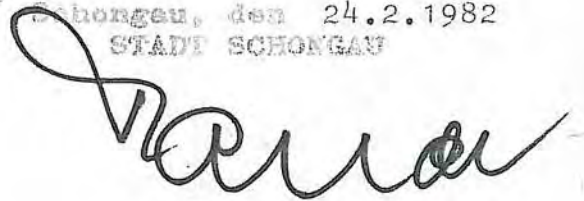
Schongau, den 21.10.1980
STADTBAUAMT



H. Geri
Stadtbaumeister

- 2.) Der Stadtrat hat am 7.10.1980 beschlossen, den Bebauungsplan zu ändern.
- 3.) Der Bebauungsplan wurde vom 16.11.1981 bis 18.12.1981 öffentlich ausgelegt. Auf diese Auslegung wurde am 6.11.1981 im Amtsblatt hingewiesen.
- 4.) Der Stadtrat hat diese Änderungsentscheidung am 2.2.1982 gemäß § 10 BBauG beschlossen.

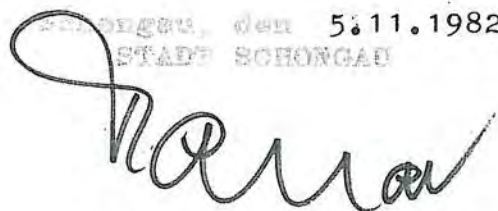
Schongau, den 24.2.1982
STADT SCHONGAU



Georg Handl
Bürgermeister

- 5.) Die Regierung von Oberbayern hat diesen Bebauungsplan mit Schreiben vom 2.9.1982 Nr. 222/2-6102 WM 25-2 gemäß § 11 BBauG genehmigt.
- 6.) Die Bekanntmachung über die Genehmigung erfolgte im Amtsblatt am 28.10.1982.
An diesem Tag wurde der Bebauungsplan gemäß § 12 BBauG rechtsverbindlich.

Schongau, den 5.11.1982
STADT SCHONGAU



Georg Handl
Bürgermeister